

**Interpellation Hüppi-Gommiswald (28 Mitunterzeichnende):
«Prävention zur Reduktion der Bildschirmzeit für 0- bis 4-jährige Kinder**

Die Schulen schlagen je länger, je mehr Alarm. Kindergartenkinder treten mit massiven Defiziten in den Bereichen Sprache, Interaktion, Aufmerksamkeit, Selbstregulation und Frustrationstoleranz ins Schulsystem ein. Dies stellt Lehrpersonen und ganze Klassen vor grosse Herausforderungen. Für die Schulträger wird dies enorme finanzielle Auswirkungen haben.

Es wird vermutet und ist mittlerweile auch in Studien¹ belegt, dass der Bildschirmkonsum in den ersten vier Lebensjahren einen massiven Einfluss auf die erwähnten Entwicklungsrückstände hat. Die WHO empfiehlt in den ersten zwei Lebensjahren keine Bildschirmzeit. Die Realität sieht anders aus. Den heutigen Eltern ist der negative Einfluss des Bildschirms auf die Hirnentwicklung nicht bekannt.

Es werden nun Stimmen laut, die Präventionsanlässe bereits in den Geburtsvorbereitungskursen einfordern, denn auf die Schulen, die Gesellschaft und das ganze Gesundheitssystem werden grosse Belastungen und Folgekosten zukommen. Insbesondere die Defizite in der sozialen Entwicklung haben bereits heute Einfluss auf die hohe Belastung der Volksschule, insbesondere der Kindergärten.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Rückmeldungen gibt es aus dem Bereich der Volksschule bezüglich Defizite beim Eintritt in den Kindergarten? Inwiefern können diese auf den übermässigen Konsum von Bildschirmzeit in den ersten vier Jahren zurückgeführt werden?
2. Sieht die Regierung einen Handlungsbedarf?
3. Welche Präventionsmassnahmen bestehen, um Erziehungsberechtigte auf die Auswirkungen des Bildschirmkonsums bei Kindern unter vier Jahren aufmerksam zu machen?
4. Welche zusätzlichen Möglichkeiten sieht die Regierung, die Information und Prävention in diesem Bereich für werdende Eltern klarer zu fördern bzw. aufzubauen (z.B. öffentliche Kampagne)?»

2. Dezember 2024

Hüppi-Gommiswald

Akeret-St.Gallen, Angehrn-St.Gallen, Bosshard-St.Gallen, Casado-Schneider-Flawil, Cavelti Häller-Jonschwil, Cozzio-Uzwil, Gschwend-Altstätten, Hasler-Balgach, Hauser-Sargans, Helbling-Rapperswil-Jona, Jans-St.Gallen, Kobler-Gossau, Lemmenmeier-St.Gallen, Lüthi-St.Gallen, Mattle-Altstätten, Maurer-Altstätten, Müller-Lichtensteig, Noger-Engeler-Häggenschwil, Sailer-Wildhaus-Alt St.Johann, Sarbach-Wil, Schöb-Thal, Schulthess-Grabs, Simmler-St.Gallen, Steiner-Kaufmann-Gommiswald, Sulzer-Wil, Thür Wenger-Rorschach, Wyss-Vilters-Wangs, Zschokke-Rapperswil-Jona

¹ Weiterführende Links:

- Schadet exzessiver Bildschirmkonsum der kindlichen Entwicklung?, BILDUNG SCHWEIZ;
- Massnahmen gefordert – Kinder weg vom Handy: «Bildschirmzeit ist verlorene Zeit», SRF News.